



***Die leidenden Gerechten***  
**„Billy Budd“ von Herman Melville**  
**Offene Tagung *Literatur und Theologie***  
**22.-24. März 2024**  
**im Alten Pfarrhaus Mooshausen**  
**Weiger-Guardini-Str. 9, Aitrach**

**Referent: Felix Hornstein**  
**Tagungsleitung: Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz**

---

*„Man muss den Hut ziehen vor dem Franc-Tireur, aber hängen muss er doch.“*  
*Otto von Bismarck*

*„Und mache ihn wieder / normal / damit er / zu dieser / Welt passt.“*  
*Erich Fried*

Herman Melville (1819-1891) gilt heutzutage als einer der bedeutendsten amerikanischen Autoren des 19. Jahrhunderts. Er selbst hat seinen Ruhm freilich nicht mehr erleben dürfen. Nach einigen Anfangserfolgen überforderte er sein Publikum: Die Restauflage seines *Moby Dick* wurde eingestampft – wer spannende Walfängergeschichten lesen wollte, sah sich vom philosophischen Tiefgang des Autors überfordert, philosophisch interessierte Leser erwarteten derartige Reflexionen nicht in einem Walfängerroman. Melville wurde Beamter am Zollamt in New York und schrieb, von der Öffentlichkeit nicht mehr wahrgenommen, weiter. Erst gegen Ende seines Lebens gelang ihm noch einmal ein großer Wurf, die Erzählung *Billy Budd, Sailor*.

Aber niemand bekam das mit. Seine Frau bewahrte das Manuskript in einer Blechkiste andächtig auf, aber erst nach ihrem Tod im Jahre 1924 wurde der Inhalt dieser Kiste gedruckt. Dann schlug er freilich ein wie eine Bombe. „Hätte ich das geschrieben!“, rief Thomas Mann andächtig aus.

Was ist das Bemerkenswerte an dieser Geschichte, die, so einfach sie sich darbietet, doch so schwer zu deuten ist, manchen gar als uninterpretierbar gilt? Es ist wohl die Tatsache, daß sie in den Bereich hineinführt, in dem die großen Alternativen unseres Daseins in gnadenloser Schärfe zutage treten. Und tatsächlich läßt die Geschichte alle Fragen offen; doch führt sie mitten in sie hinein.

In *Billy Budd* geht es um das Zentrum des christlichen Glaubens, um das Geheimnis des Guten und des Bösen, das *mysterium iniquitatis*, um das Leiden des (bzw. der)

Gerechten, um den Konflikt zwischen weltlicher und himmlischer Gerechtigkeit, um die Gestalt des Menschen und des Menschensohnes, schließlich um die Frage nach der absoluten Wahrheit: Wer siegt am Ende - die falschen Narrative dieser Welt oder die Wahrheit Gottes? Und was bleibt von den Taten der Heiligen?

Sinn der Tagung ist eine Einführung in Herman Melvilles „Billy Budd“ und eine Auseinandersetzung mit den darin aufgeworfenen Glaubensfragen. Eine vorhergehende Lektüre des Buches ist nicht notwendig.

Der Referent steht vor der Fertigstellung einer Monographie zu Billy Budd, die voraussichtlich noch im Jahre 2024 unter dem Arbeitstitel „Billy Budd oder Die leidenden Gerechten“ im Verlag „Text & Dialog“ in Dresden erscheinen wird.

---

### **Freitag, 22. März**

- bis 18 Uhr *Anreise und kleiner Imbiss*
- 19.30 Uhr *Herman Melville und seine Zeit. Eine Einführung in den geschichtlichen Hintergrund der Erzählung.*

### **Samstag, 23. März**

- 9.00 Uhr *Adam vor dem Fall: Von der Rights of Man zur Bellipotent.*
- 10.30 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 Uhr *Erschlagen von einem Engel Gottes – Billy Budd und John Claggart*
- 12.30 Uhr *Mittagessen im Gasthof „D’r Löwen Aitrach (auf eigene Rechnung)*
- 15.00 Uhr *Das Sakrament lässt sich nicht erklären: Der Prozeß und das Urteil. Die Verkündigung des Urteils - das Gespräch in der Kajüte [Exemplarische Lektüre]*
- 18.00 Uhr *Abendessen im Pfarrhaus*
- 19.30 Uhr *Billy in Fesseln*  
*Die Nacht vor der Hinrichtung*

### **Sonntag, 24. März**

- 9.00 Uhr *Das Ende der Geschichte*  
*Die Frage nach der (absoluten) Wahrheit*
- 10.15 Uhr *Besuch des Palmsonntagsgottesdienstes in der Dorfkirche*
- 11.30 Uhr *Abschließendes Rundgespräch*
- Traditionell findet am Palmsonntag im Pfarrsaal das Kässpätzen-Essen der Pfarrgemeinde statt. Sie können gerne teilnehmen.*

## Bitte melden Sie sich an:

- über das Anmeldeformular zur Veranstaltung unter [www.mooshausen.de](http://www.mooshausen.de)
- per Email an [veranstaltungen@mooshausen.de](mailto:veranstaltungen@mooshausen.de)
- telefonisch bei Christa u. Dr. Klaus Krämer unter 0711 / 451 66 04.

Um die Präsenzveranstaltung sinnvoll planen zu können, bitten wir um frühzeitige und verbindliche Anmeldung bis spätestens 15. März. **Bitte teilen Sie uns mit der Anmeldung mit, ob Sie an den beiden Abendessen teilnehmen werden.** Vielen Dank.

### Tagungsgebühr

60,00 Euro für Mitglieder

70,00 Euro für Nichtmitglieder

15,00 Euro für Studierende

*Bei Anmeldung bis 23. Februar gewähren wir einen Frühbucherrabatt in Höhe von 5,00 Euro.*

**Die Teilnahme ist auch online, allerdings nur passiv, möglich. Auch hierfür bitten wir um Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung. Den Link zur ZOOM-Konferenz finden Sie spätestens einen Tag vor der Tagung auf unserer Homepage unter der Veranstaltungsankündigung.** Die Online-Teilnahme ist kostenfrei. Wir freuen uns jedoch über eine kleine Spende auf unser Konto bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben, IBAN: DE79 6509 1040 0040 9990 09, BIC: GENODES1LEU; Verwendungszweck: Billy Budd. Vergelt's Gott.

**Tagungsbüro: 0 83 95 – 911 939 oder 0160 92 53 17 66**

(nur während der Veranstaltung)

## **Anreise**

*mit dem PKW:*

Aitrach/Mooshausen A 96 Ausfahrt 11 Aitrach, A7 Ausfahrt 127 Berkheim

*mit der Bahn:*

Haltestelle Tannheim/Württemberg  
oder Marstetten-Aitrach

## **Übernachtungsmöglichkeiten**

*(bitte buchen Sie selbst!)*

**D'r Löwen** Bahnhofstr. 13

88319 Aitrach

Telefon: 07565 94 28 48 Email: [mail@loewen-aitrach.de](mailto:mail@loewen-aitrach.de)

**Gasthof Ochsen**

Alte Steige 1, 88450 Berkheim Telefon: 08395/929-29

Email: [info@ochsen-berkheim.de](mailto:info@ochsen-berkheim.de)

**Landgasthof Krone**

Hauptstraße 29, 88450 Berkheim

Telefon 08395 73 17

Email: [hotel@krone-berkheim.de](mailto:hotel@krone-berkheim.de)

**Kloster Bonlanden**

Faustin-Mennel-Straße 1, 88450 Berkheim-Bonlanden

Telefon: 07354/8 84-1 68

Email: [tagungszentrum@kloster-bonlanden.de](mailto:tagungszentrum@kloster-bonlanden.de)

**Gasthaus zur Linde**

Lindenplatz 5, 88430 Rot an der Rot Telefon: 08395/14 93

Email: [info@linde-rot.de](mailto:info@linde-rot.de)